

Weltanschauung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang - Nr. 81

Halle (Saale), Freitag, 5. April 1935

Preis pro Ausgabe 1,25 RM, 2000
Jahrespreis 125 RM, 2000
Einzelpreis 15 Pf.

Quai d'Orsay entwirft „Klageschrift“ Vorbereitungen für die Konferenz von Streja / Morgen Pariser Ministerrat

Die französischen Minister treten morgen noch einmal zu einem Ministerrat zusammen, um vor der Konferenz von Streja u. dem Zusammentritt des Völkerbundes die internationale Lage einer erneuten Prüfung zu unterziehen. Das nächste wird bei dieser Gelegenheit die großen Mächte in einer zur Befriedung der drei im Vordergrund des Interesses stehenden Fragen sich finden, die in Streja, Moskau und wahrscheinlich auch in Warschau besprochen werden sollen, nämlich die französisch-englische Zusammenarbeit, der französische Vorkriegsvertrag beim Völkerbund wegen der Wiedererrichtung der Wehrpflicht in Deutschland und der Sipat. Am Quai d'Orsay ist man inzwischen damit beschäftigt, die „Klageschrift“ auszuarbeiten, an deren Spitze der französische Vertreter in Genf ihre Klage vorbringen wollen. Aus London kommende Informationen, wonach die englische Regierung einverstanden ist, daß der Völkerbund vorliegende Beschlüsse ausführt, werden in Streja durchgesprochen werden, sind in Paris unabhängigen Kreisen angeblich mit Genugtuung begrüßt worden. Es wird jedoch betont, daß auch französischerseits die Absicht besteht, diesen Einverständnissen zu obliegen, daß er die Möglichkeit späterer Verhandlungen mit der Reichsregierung offenläßt. Die französisch-englischen Beziehungen werden insoweit auf diplomatischem Wege geregelt. Der Quai d'Orsay erwartet die Antwort der Sowjetregierung auf den letzten französischen Vorschlag für den Abschluss eines französisch-sowjetischen Nichtangriffspaktes.

Über die Vorbereitung der Konferenz von Streja berichtet, daß der Quai mit einem großen Eifer noch wenigstens 24 Personen erziehen werde und daß auch Sir John Simon und Eden wenigstens 50 hohe Beamte des Foreign Office mitbringen würde. Die Dauer der Konferenz könne länger bestimmt werden. Nur das eine ist sicher, daß sie vor dem 15. April, dem Tag des Beginns der Völkerbunderversammlung, beendet sein müsse.

Landin bittet um Stillkündigung Kredite für die neuen Wägen.

Vor dem Finanzministerium der französischen Kammer berichtet Finanzminister Germain-Martin und Ministerpräsident Landin über die Finanzpolitik der Regierung. Der Finanzminister wies darauf hin, daß aufgrund der Belastung und der französischen Währungsleiter Bindungen bedarf. Der Ministerpräsident erklärte dazu, daß die französische Regierung nur wie vor an dem Stand des Francs festhalte. Die Regierung ist sehr entschlossen, sich einer weiteren Ausdehnung der Abwertungssphäre in Frankreich zu widersetzen. Auf die Frage, wie die neuen Wägen für die Landesverpflichtung beschafft werden sollen, erklärte der Minister, daß die Regierung auf Grund des Ermächtigungsgesetzes vom Jahre 1922 Kredite anfordern werde. Darauf gab Ministerpräsident Landin einen Überblick über die voranschreitende Arbeit der notwendigen Ausgaben, die aber die Abgeordneten nachdrücklich, Stillkündigung zu begehren. Er fügte hinzu, daß er gewarnt sein würde, die verantwortliche Arbeit mit dem Parlamenten zu beschließen, ob es sich um einen dieser Punkte handelt, die für die Öffentlichkeit gelangen sollen.

Auf den Vorschlag des Berichterstatters für den Haushalt der Wägen hat die Regierung sich einverstanden erklärt, die Ausgaben für den Haushaltsjahr 1935 und 1936 zu 12 Milliarden Franc (Goldminen zu 100 Franc) ansetzen zu werden.

Der „Populaire“ hat Landin erklärt, daß Programm für die Landesverpflichtung erfordert die Summe 80 Millionen Franken (12 Millionen Mark) für 1935 und 10 Milliarden (16 Millionen Mark) für 1936. Der Minister erklärte, daß die Materialbeschaffung seien jedoch 80 Millionen (12 Millionen Mark) notwendig. Bemerkenswert ist, daß es sich bei vorstehenden Angaben wieder um Anleihekredite handelt.

Ministerpräsident Landin gab dem Finanzministerium der Kammer eine starke Er-

klärung ab gegen Indistretionen, die am 2. Aprilabend ein Mitglied des Institut für die Öffentlichkeit für die Wehrmacht beantragen habe. (Wir berichteten gestern darüber.) Landin erklärte, daß die Regierung, wenn sich ein solcher Fall noch einmal ereigne, seine persönliche Meinungserklärungen über die Indistretionen mehr in den Ausschüssen machen werde.

Die allgemeine Stimmung nach der Kundreise Edens ist in Paris immer noch recht pessimistisch. Das „Ceuvre“ weist darauf hin, daß in Kreisen der französischen Regierung Meinungsverschiedenheiten über die weitere Entwicklung der Lage bestanden. Der Außenpolitiker des „Echo de Paris“, Bertin, gibt ebenfalls seinen Wünschen gegenüber der Reichsregierung aus. Die Geschäfte Frankreichs gingen schlecht, so schreibt er. Sir John Simon bereite sich auf die Streja-Konferenz vor, und arbeite aufsteigend einen Ent-

Edens Kundreise jetzt abgeschlossen Londoner Kabinettsitzung abgeschlossen / Ein Geheimdokument Simons dementiert

Englands Vordirektor Edens ist heute wieder in London eingetroffen, da er bei der Rückkehr von der Pariser Besprechungen, die gestern nachmittag abgeschlossen wurden, in London seinen Briefkasten unterbreitete und erst heute seinen von Wien aus eine Reise nach London fortsetzte. Nach Edens nicht, wie erwartet, gestern abend in London einreisen konnte, ist die für heute angedachte Kabinettsitzung in London heute verlegt worden. Ein Kabinettsitzung prüft heute Simons Bericht über seine Berliner Reise. Es ist möglich, daß Edens vor diesem Ausbruch über seine Besuche in Moskau, Warschau und Prag schon heute berichtet. Man nimmt in diplomatischen Kreisen weiter an, daß MacDonald nicht nach Streja gehen würde. Die Besuche der französischen Presse, daß der Quai d'Orsay im Falle einer ehestimmigen Delegation der britischen Außenminister, in der seine Beziehungen mit dem Führer zusammengefaßt sind, werden in London in Abrede gestellt. Man erklärt, daß die französischen Minister zwar eine sehr eingehende Mitteilung darüber, was sich in Prag heute ereignet hat, erhalten haben, daß ihnen aber kein Schriftstück, in dem die Berliner Besprechungen zusammengefaßt werden, ausgereicht worden sei.

Vordirektor Edens, der gestern früh auf dem Wilson-Flughof in Prag eintraf, wurde bei seiner Ankunft vom Außenminister Bessels und verschiedenen anderen Mitarbeitern der tschechoslowakischen Regierung begrüßt. Um 10 Uhr vormittags be-

Die Partei beim Führer zu Gast im „Haus des Reichspräsidenten“.

Der Führer hat gestern im „Haus des Reichspräsidenten“ zu einem Gespräch mit der Partei eingeladen. Die Reichsleiter, Gauleiter, Gruppenleiter und eine Reihe weiterer führender Personen der Partei waren mit ihren Damen erschienen. In gesellschaftlichem Beistandem verbrachte der Führer einige Stunden im Kreise seiner in Uniform erschienenen Getreuen und Mitarbeiter. Die historischen Klänge des bekannten Sanges in der Wehrmarsch boten an diesem Abend ein herrliches Bild nationalsozialistischer Gesinnung und auch der gesellschaftlichen Verbundenheit des Führers mit seiner Bewegung.

Der Fall Jacob-Salomon Eine vernünftige Schweizer Stimme.

Unter der Überschrift „Die Schrift der Wehrmacht“ bespricht das „Berliner Tageblatt“ den Fall Jacob. Es wendet sich zwar, wie die gesamte Schweizer Presse, gegen jede „Gebetsvorlesung“, ist aber der Meinung,

daß es noch eine andere Seite der Frage gebe. Man muß auch jetzt noch an der Lufthangemeinde, den ein gewisser Teil von Emigranten in der Schweiz arride. Man braucht nur an die „Pfeffermühle“ in Zürich zu denken oder an die politische Tätigkeit des Ministerpräsidenten Wiler in Zürich. In dieser Sache von Emigranten, welche auch der tschechische Marxist Jakob alias Salomon. Das Blatt verlangt, daß die Schweiz sich auszuverhindern sucht, daß Nachbarstaaten in Verbindung kommen. Die tschechische Seite, die das Anrecht missbrauchen, eigenmächtig zu handeln. Auf jeden Fall habe die Schweiz es satt, sich abzumischen mit diesem oder jenem Nachbarstaat zu treten, weil eine gewisse sehr gefährliche Art von Emigranten von ihr wegzurufen Boden aus politisch inspiriert.

Neuer Gouverneur des Memelgebietes Bladas Aurlauskas gestern ernannt.

Was aus zuverlässiger Quelle verlautet, ist gestern durch Verfügung des Staatspräsidenten der fürstlich zum Preisoffizier von Litauen bestimmte frühere Präsident der Litauer Landwirtschafskammer Bladas Aurlauskas zum neuen Gouverneur des Memelgebietes ernannt worden. Aurlauskas war früher Offizier und im Jahre 1929 Kommandant von Wilna. Er ist der Schwager des bekannten Grafen Eubow, dessen Name bei der letzten Direktoriumsbildung in Memel wiederholt genannt wurde.

Ein Geheimdokument Simons dementiert

Die Mitteilung Simons, daß Deutschland die Gleichzeitigkeit mit der Luft existiert hat, wurde auch am Donnerstag in den Verhandlungen des Parlaments scharf kritisiert. Die englische Regierung wurde sich jedoch, so meidet Reuters, kaum demüßigen lassen.

Die Mitteilung Simons, daß Deutschland die Gleichzeitigkeit mit der Luft existiert hat, wurde auch am Donnerstag in den Verhandlungen des Parlaments scharf kritisiert. Die englische Regierung wurde sich jedoch, so meidet Reuters, kaum demüßigen lassen.

Die Mitteilung Simons, daß Deutschland die Gleichzeitigkeit mit der Luft existiert hat, wurde auch am Donnerstag in den Verhandlungen des Parlaments scharf kritisiert. Die englische Regierung wurde sich jedoch, so meidet Reuters, kaum demüßigen lassen.

Zwischenlandung Edens im Flughafen Galle-Keispia.

Vordirektor Edens landete gestern nachmittag 14.35 Uhr mit dem planmäßigen Verkehrsflugzeug von Prag kommend auf dem Flughafen Galle-Keispia und zog mit dem gleichen Flugzeug um 14.55 Uhr nach Wien weiter.

Neue Arbeit für Lawrence

Von unserem Londoner Berichterstatter Werner Gram.

Mit ein paar wenigen Zeilen entfernt hätte die Welt, daß der unter dem Namen „Derb Lawrence“ bekannte englische Offizier seinen Dienst in der britischen Luftmacht aufgegeben habe, um sich anderen Aufgaben zuzuwenden. Näheres ist nicht bekannt. Der durchsichtige Zeitungsleser hat diese Worte, entweder überlesen — oder sich gar nichts Besondere dabei gedacht. Wie oft kommt es vor, daß in Missverständnissen der englischen Besatzung, nämlich dem Kaiserreich, übersehen wird, um eine Zeitlang in Indien, in Zentralafrika oder irgendwo in Indien anzukommen, und niemand denkt sich etwas Besonderes dabei. Höchstens die Kameraden, die etwas neugierig sind.

Bei Derb Lawrence ist das eine andere Sache. Denn dieser britische Fliegeroffizier plötzlicht in die Welt nicht, dann hat die Militärkraft, das Foreign Office und vor allem der britische Secret Service erheblich zu tun. Lawrence ist nicht leicht zu fassen. Er hat kaum die nötigen Worte, um die betreffenden Stellen mit denen er fortan in Verbindung steht, über Art und Wesen seiner neuen Aufgabe zu unterrichten. Und die Beamten in den betreffenden Ämtern hätten sich, gar zu viele Fragen zu stellen. Es ist bekannt, daß Derb Lawrence — kein wirklicher Name ist — höchstens aus sorgfältig abgeleiteten Geheimnissen hervorgeht — es etwas wie Tropenflieger hat, daß er an irgendwelchen ausländischen Orten in der Welt ist, die man sich unter dem (Lufthand) indischer Geheimnisse nicht — und das es besser ist, diesen schweigenden Mann mit einem vermittelnden, grimmigen Gesicht, aus dem zwei nachdenkliche schwarze Augen hervorstehen, nicht zu reizen. Denn es findet sich niemand, der die betreffende Stelle dann in Schutz nähme. Das übliche Ergebnis einer Auseinandersetzung mit „Lawrence“ ist gewöhnlich ein Anruf seitens der Vorgesetzten, der nicht von schiedlichen Eltern ist.

Schon das allein würde genügen, den verrücktesten Absichten des Herrn Lawrence weitgehendes Verständnis und größtmögliche Unterstützung zuteil werden zu lassen. Denn im allgemeinen sind es nur ein paar Leute, ein paar Eingeweihte aus der Verwaltung des britischen Reichs, die wissen, warum es sich in Wirklichkeit bei den nächsten Absichten dieses Zeitgenossen handelt. Man weiß nur, daß das Verschwinden des Herrn Lawrence in irgendeiner Zeit alle mühsamen Dinge zur Folge hat. Vielleicht sogar Aufstände in Vorderasien, in Afrika oder Indien. Revolutionen — die letzten Endes immer den Zwecken Großbritannien und seines Empires dienlich sind. Man denkt an Lawrence's letztes Werk, an Afghanistan — dort erhoben sich die Unteranen Amunallah, der sie mit den Segnungen der modernen Zivilisation beglücken wollte. Lawrence hielt den König von Thron. Auf welche Weise? — Solche Fragen sind in London unerwünscht. Man begnügt sich mit der Tatsache, daß damals der geheimnisvolle Mann sein Meisterstück vollbracht hat. Sein Danpstrumpf bei derartigen Dingen ist die Beherrschung der jeweiligen Landespräsidenten, der Kenntnis von Land und Leute, wo er zu wirken hat. Das übrige ist seine Persönlichkeit, die schierendings das Unmögliche möglich macht.

Ein modernes Afghanistan in der unmittelbaren Nachbarschaft Indiens wäre für England denkbar unbaueu gewesen. Noch aus dem Grunde aber, weil der Einfluss amerikanischer Interessen in Afghanistan — dort erhoben sich die Unteranen Amunallah, der sie mit den Segnungen der modernen Zivilisation beglücken wollte. Lawrence hielt den König von Thron. Auf welche Weise? — Solche Fragen sind in London unerwünscht. Man begnügt sich mit der Tatsache, daß damals der geheimnisvolle Mann sein Meisterstück vollbracht hat. Sein Danpstrumpf bei derartigen Dingen ist die Beherrschung der jeweiligen Landespräsidenten, der Kenntnis von Land und Leute, wo er zu wirken hat. Das übrige ist seine Persönlichkeit, die schierendings das Unmögliche möglich macht.

Das Vorenne während des Krieges für England lieferte, ist mehr als bekannt. Sein Werk nicht nur als Aufseher, sondern auch als Berater der Führer, ist er in der Welt bekannt. Die letzten Jahre seiner Tätigkeit sind ihm ein reiches und erfolgreiches Leben gewesen. Die letzten Jahre seiner Tätigkeit sind ihm ein reiches und erfolgreiches Leben gewesen.

Europa braucht ein starkes Deutschland

Ministerpräsident Göring sprach in Danzig / Jubelfahrt durch das Danziger Land

Nach einer beispiellosen Jubelfahrt durch das Danziger Land traf Ministerpräsident General Göring gestern nachmittags in Danzig ein. Dem begeisterten Empfang Görings am Danziger Markt folgte im Hinblick auf die Jubelfahrt die feierliche Begrüßung des Ministerpräsidenten durch den Senatpräsidenten Geisler. Am Abend sprach der Ministerpräsident in der Sporthalle in einer feierlichen Rede vom mitreißender Jubelzug durch Danziger Weiden.

Am Empfang an der deutsch-danziger Grenze hatten sich der Präsident des Senats der Freien Stadt, Geisler, Gouverneur Forster sowie Ehrenbürger der M. S. S. der Danziger, der M. S. S. Ehrenbürgerlichen der Danziger Volkspolizei und Schutzpolizei und eine Reihe weiterer Persönlichkeiten eingefunden. Die Städte und Dörfer des Danziger Landes brangen in reichem Maße Blumen, selbst die entlegenen Gebiete trugen die Früchte des neuen Deutschlands.

Ein unterbrechendes Ereignis habe die äußere Trennung Danzigs vom Reich herbeiführen können. Das Deutsche Reich erkenne heute an, was ist. Es brauche und werde Danzig niemals mit Gewalt beiseite. Die äußere Welt werde feierlich einmal die natürliche Geschlossenheit anerkennen, gegen die es keine Aufhebung gebe.

Die Leistungen der nationalsozialistischen Bewegung in der hinter uns liegenden Zeit des Aufbaues, fuhr Ministerpräsident Göring fort, sind bereits hinlänglich bekannt. Ein großes und mächtiges Reich geschaffen. Zugleich hat der Führer der ganzen Welt bewiesen, daß dieses starke Reich den Frieden nicht will. Er hat die Verständigung mit Polen durchzuführen und damit den von einer kritischen Friedenspolitik bewiesenen Frieden wieder hergestellt.

Und nun ist es plötzlich verschwunden. Er hat seinen Dienst quittiert, aber er ist gleichzeitig auch aus England verschwunden, und die meisten Ziele, die dafür in Betracht kommen, das Ministerium und Scotland Yard, hielten die Schwärze. Lawrence Shaw ist tot — wohin ist er gegangen? Nur ein Angewandter hat sich ihm doch wieder in geheimen Auftrag unterwirft. In zweifellos nicht nach Arabien. Das Gebiet ist angeblich „uninteressant“. Aber es trifft auf den Blick des Meerengen, die eine der größten Niederlagen Österreichs waren, um die Darstellungen und den Sporn — und es trübt in Arabien. Niemand in England zweifelt, daß der geheimnisvolle Mann sich auf einem der beiden Punkte befindet. Stellen sich die fort, bis ein britischer Geschäftsmann in Arabien Absicht macht, oder was den Arabien in Antarktis noch nicht ausmacht. Im Bereich des südlichen Mittelmeeres hat sich ein Zentrum aufgenommen. Und was hat Oberst Lawrence bisher gefehlt, was etwas dergleichen der Fall war?

Oesterreichs Heer wird ausgebaut

Zweijährige Dienstzeit voranschreitlich. Der österreichische Minister hat am Mittwoch erwidert, daß die allgemeine Wehrpflicht ausgebaut wird. Die von der österreichischen Seite verlautet, wird daran gedacht, ein hunderttausend Mann unterzubringen, 400 Unteroffiziere und 100 Mann anzuwerben, und überdies eine Aufnahme von 35 000 Mann einzuwerben. Aus dem Schutzbereich sollen 400 Offiziere und 7000 Mann übernommen werden. Die Dienstzeit soll auf ein Jahr befristet werden. Es werden zwei hunderttausend Mann ausgebildet, das eine in Wien, das zweite in Salzburg.

Nach der Aufhebung des österreichischen Verbotes der Gleichberechtigungsträger, wird eine offizielle Erklärung veröffentlicht. Es werden zwei hunderttausend Mann ausgebildet, das eine in Wien, das zweite in Salzburg.

Der Reichs- und preussische Innenminister hat in einem am 12. April veröffentlichten Erlass das Anlegen von Schärpen zur Polizeiform unter Ansehen. Das Verbot gilt auch für Bahnenweihen und ähnliche Dienstleistungen.

KAFFEE HAG
HAG
verbürgt:
wirklichen
Genuß, weil
nur ausgesuchte
Sorten verwendet werden.
KAFFEE HAG
verbürgt aber auch für völlige
Unschädlichkeit, weil er
caffeinfrei ist. Paket 73 Pf.

„Times“ über Großbritanniens Rolle

Neues System: „Folterung des Angreifers“ / Adolf Hitlers positive Vorschläge

In einem Leitartikel über die „Rolle Großbritanniens“ sagt „Times“, Völkerverträge sind sehr wichtig zu haben, doch ist es nicht weniger wichtig, die Verträge zu befolgen. Die Verträge zu befolgen, ist ein wichtiger Bestandteil der europäischen Sicherheit. Der Vertrag von Locarno ist ein wichtiger Bestandteil der europäischen Sicherheit. Der Vertrag von Locarno ist ein wichtiger Bestandteil der europäischen Sicherheit.

Die „Times“ sind sehr positiv über die Vorschläge Hitlers. Sie sehen in den Vorschlägen eine Möglichkeit, die Welt zu retten. Sie sehen in den Vorschlägen eine Möglichkeit, die Welt zu retten. Sie sehen in den Vorschlägen eine Möglichkeit, die Welt zu retten.

Die Abkommnung v. Sippels

Der frühere Generalkonsuldirektor v. Sippel hat in einem Brief an den Reichspräsidenten seine Meinung über die Abkommnung geäußert. Er ist sehr positiv über die Vorschläge Hitlers. Er ist sehr positiv über die Vorschläge Hitlers.

Die Abkommnung v. Sippels

Der frühere Generalkonsuldirektor v. Sippel hat in einem Brief an den Reichspräsidenten seine Meinung über die Abkommnung geäußert. Er ist sehr positiv über die Vorschläge Hitlers. Er ist sehr positiv über die Vorschläge Hitlers.

Mangelndes Hausfraueninteresse

Bericht über das hauswirtschaftliche Jahr.

In einem Bericht über das hauswirtschaftliche Jahr heißt es, daß die Hausfrauen in Deutschland ein sehr geringes Interesse an hauswirtschaftlichen Dingen haben. Dies ist ein großes Problem für die Wirtschaft. Die Hausfrauen in Deutschland haben ein sehr geringes Interesse an hauswirtschaftlichen Dingen.

Häuser aus Mill

Der Staatsminister der Reichsfinanzverwaltung, Dr. Brüning, hat in einem Bericht über die Hauswirtschaftlichen Interessen in Deutschland berichtet. Er hat berichtet, daß die Hausfrauen in Deutschland ein sehr geringes Interesse an hauswirtschaftlichen Dingen haben.

Dreihunderttausend AdS-Freiheiten

Im unterbreitenden Volksgesetz, das die dreihunderttausend AdS-Freiheiten betrifft, hat die Reichsregierung eine Reihe von Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen sind notwendig, um die Interessen der Bevölkerung zu schützen.

Wie schreiben falsch

Von Waldemar Keller. Mit der deutschen Rechtschreibung ist das eine gefährliche Sache. Man schreibt immer auf die gleiche Weise, und wenn sich jeder, der hinschaut, die Hand abbrechen würde, wäre wir alle ununterbrochen laugig. Wie schreiben falsch? Wie schreiben falsch? Wie schreiben falsch?

Ich habe dieses Thema am liebsten gar nicht berührt. Ich hätte möchte auch sehr gerne über dieses Thema schreiben, aber ich habe es nicht getan. Ich habe es nicht getan. Ich habe es nicht getan.

Ich habe dieses Thema am liebsten gar nicht berührt. Ich hätte möchte auch sehr gerne über dieses Thema schreiben, aber ich habe es nicht getan. Ich habe es nicht getan. Ich habe es nicht getan.

Ich habe dieses Thema am liebsten gar nicht berührt. Ich hätte möchte auch sehr gerne über dieses Thema schreiben, aber ich habe es nicht getan. Ich habe es nicht getan. Ich habe es nicht getan.

Zwei Verordnungen Terbovens

Gegen Mißbrauch dogmatischer Erörterungen
Wie die Pressestelle des Oberpräsidenten...

Außerdem wird noch eine zweite Polizeiverordnung erlassen; die sich auf das gemeindefachliche Wanderverkehr...

Keine Siemens-Ingénieur nach Abstammung abgelehnt

In französischen und italienischen Zeitungen der letzten Tage ist die Nachricht verbreitet...

Bundestagswahl in Bern

Die Bundestagsversammlung in Bern wählte als Nachfolger des zurückgetretenen Bundesratschleifers den Nationalrat Hermann Drobetz...

Frankreichs Handelsminister Warhan hat sich nach Brüssel begeben...

Das besten Steinpflanz

entficht die herbortragende „Knorr Witz-Suppe“ - Auch die übrigen Knorr-Suppen...

Knorr Suppen - gute Suppen!

Kompositionsvorlesung Hans Kleemann

Im Saal der Bergakademie Halle. Am Donnerstag veranstaltete der hiesige Kompositionsdirektor Dr. Hans Kleemann...

Ein Volkschädling festgenommen

Geheimnisvolle Knabenmorde vor der Auflärung / Fahndungsaktion ermittelt den Täter

Im Februar dieses Jahres verschwanden in Schmölln die Schüler Neumann und Zimmermann, ohne daß es gelang...

Während noch die Staatsanwaltschaft Schmölln und die Mordkommission Berlin umfangreiche Ermittlungen eingeleitet hatten...

Lodesurteil: Erhängen!

In der hiesigen Strafkammer wurde eine „lebende Kerze“ von den Zuschauern als abschreckendes Beispiel durch die Strafen getragen...

Eine Maus war daran schuld

Durch eine Fäulnisprobenaktion in einem Stadtkanalbau bei Nordhausen...

Schüler Thomas am Tage seines Verschwindens von mehreren Verjonen in Besetzung eines fremden Mannes gefolgt worden war...

Betrunkener schießt um sich

Drei Personen lebensgefährlich verletzt. In einem Weichhaus in Saale...

Unter genossenschaftlicher Beteiligung

Die Seimatgemeinde des Reichsarbeitsführers Hierl, Farsberg in der Dorspfla...

300facher Verbeserter befestigt

Unter genossenschaftlicher Beteiligung wurde in West-Sachsen der Schiffer Klaus von...

Stierkämpferstand in Frankreich

Eine Vereinigung von jungen Kämpfern. In Bordeaux (Frankreich) ist man vor einigen Tagen einer Vereinbarung...

Familientragödie in Aiel

Der Vater, Mutter und Sohn tot aufgefunden. In Aiel hat sich eine furchtbare Familientragödie ereignet...

Flarekranke zum Tode verurteilt

Das Donner Schuppenversteck verurteilt den 33 Jahre alten Karl Raphael aus Gellingen...

Ein Mörder muß ins Gefängnis

Ein Saarbäcker Geschäftsmann der Weiß-, Kurz- und Wollehandlung...

Tatleutende vom Rheinpfalz Weinhaus

„Bronze“-zeitliches aus der Heimat. Vorgeschiedliche Metallgewinnung. Bleisatz ist die Ansicht vertreten...

hardt (Violine), Hans Wilow (Violine), Richard Vindner (Klavier), Fritz Scherel (Gello), Heinrich Hofmann (Clarinet), Herbert Jöfel (Klavier)...

Die Antitripsvorlesung von Prof. Stieve in Berlin. Zu Beginn des neuen Semesters hielt Prof. A. Stieve...

Vor einem überfüllten Auditorium und in Anwesenheit seiner Fakultätskollegen...

Hamburgs-Kontor der Nordischen Gesellschaft. In Hamburg ist das Hamburg-Kontor der Nordischen Gesellschaft...

Schachmeister Koster schafft eine Schachschule. Der Koster, der früher „Westschachmeister“ war...

Kleiber soll nach Wien kommen. Die Wiener Staatsoper verhandelt mit Erich Kleiber wegen seiner Beschaffung...

Eugenius für Verlobte in England. Die Eugenio Gesellschaft in London hat beschlossen...

Reife und Hilfe in polnischer Heberzeugung. In schmerzlicher Arbeit hat Witold von Kurcia...

Dans Günther ist mit dem Schluß des Wintersemesters aus dem Verbanne der Friedrich-Schiller-Universität Jena ausgeschieden...

Hamburgs-Kontor der Nordischen Gesellschaft. In Hamburg ist das Hamburg-Kontor der Nordischen Gesellschaft...

Schachmeister Koster schafft eine Schachschule. Der Koster, der früher „Westschachmeister“ war...

Kleiber soll nach Wien kommen. Die Wiener Staatsoper verhandelt mit Erich Kleiber wegen seiner Beschaffung...

Eugenius für Verlobte in England. Die Eugenio Gesellschaft in London hat beschlossen...

Reife und Hilfe in polnischer Heberzeugung. In schmerzlicher Arbeit hat Witold von Kurcia...

Prof. Günther, Jena, nach Berlin übergeleitet. Der Rajenjoscher Professor Dr.

Gegenwart und Beginn der Mittelsteinzeit. Gegenwart und Beginn der Mittelsteinzeit...

Schrittweise für Veltin und Mutterpost. Schrittweise für Veltin und Mutterpost...

Ertrag für den Reichsarbeitsführer. Ertrag für den Reichsarbeitsführer...

300facher Verbeserter befestigt. 300facher Verbeserter befestigt...

Unter genossenschaftlicher Beteiligung. Unter genossenschaftlicher Beteiligung...

Tatleutende vom Rheinpfalz Weinhaus. Tatleutende vom Rheinpfalz Weinhaus...

„Bronze“-zeitliches aus der Heimat. „Bronze“-zeitliches aus der Heimat...

Vorgeschiedliche Metallgewinnung. Vorgeschiedliche Metallgewinnung...

Bleisatz ist die Ansicht vertreten. Bleisatz ist die Ansicht vertreten...

Wannmehr hat der Bergbauingenieur Wilhelm Wittler das mittelste Gebiet in Bezug auf sein Kupfervorkommen...

in vorgeschichtlicher Zeit, unterliegt und kommt zur Anwendung von leichten Materialien...

berichtig nachweisen lassen. Die andere Hälfte dieses Kupfers scheint früher erkannt und daraus die Bedeutung dieses Erzeugnisses erwogen zu sein.

Wannmehr hat der Bergbauingenieur Wilhelm Wittler das mittelste Gebiet in Bezug auf sein Kupfervorkommen...

in vorgeschichtlicher Zeit, unterliegt und kommt zur Anwendung von leichten Materialien...

berichtig nachweisen lassen. Die andere Hälfte dieses Kupfers scheint früher erkannt und daraus die Bedeutung dieses Erzeugnisses erwogen zu sein.

Wannmehr hat der Bergbauingenieur Wilhelm Wittler das mittelste Gebiet in Bezug auf sein Kupfervorkommen...

in vorgeschichtlicher Zeit, unterliegt und kommt zur Anwendung von leichten Materialien...

berichtig nachweisen lassen. Die andere Hälfte dieses Kupfers scheint früher erkannt und daraus die Bedeutung dieses Erzeugnisses erwogen zu sein.

Wannmehr hat der Bergbauingenieur Wilhelm Wittler das mittelste Gebiet in Bezug auf sein Kupfervorkommen...

in vorgeschichtlicher Zeit, unterliegt und kommt zur Anwendung von leichten Materialien...

berichtig nachweisen lassen. Die andere Hälfte dieses Kupfers scheint früher erkannt und daraus die Bedeutung dieses Erzeugnisses erwogen zu sein.

Wannmehr hat der Bergbauingenieur Wilhelm Wittler das mittelste Gebiet in Bezug auf sein Kupfervorkommen...

in vorgeschichtlicher Zeit, unterliegt und kommt zur Anwendung von leichten Materialien...

berichtig nachweisen lassen. Die andere Hälfte dieses Kupfers scheint früher erkannt und daraus die Bedeutung dieses Erzeugnisses erwogen zu sein.



Stadththeater Halle

Heute Freitag, 20 bis gegen 22: Uhr
Der Günstling
 oder Die letzten Tage des großen Herrn Fabiano
 Oper von K. Wagner-Wegert
 Sonntagabend, 10 bis gegen 10 Uhr
 Bei kleinen Preisen (90 Pig. bis 1.80 RM.)
 Einmaliges Gastspiel der
Struwelpeter - Bühne
 6 Geschichten aus dem weltbekannten Bilderbuch von Heh. Hoffmann
 20 bis gegen 22: Uhr
Agnes Bernauer
 Ein deutsches Trauerspiel von Fr. Hebel
 Zahlung der 10. Rate i. Dienstag- und Freitag-Stammk. sowie der 8. Rate für Mittwoch-Stammkarten erbeten.

"Burgterrasse" am Giebachstein

Wir geben hiermit bekannt, daß wir die Bewirtschaftung der "Burgterrasse" (früher Kremes Gartenküche) übernommen haben. Die Gastronomie werden nach völliger Instandsetzung **morgen Sonntagabend, 5 Uhr nachm., wieder eröffnen.**
 Es wird unser Bestreben sein, in der altbekannten helllichten Gastlichkeit in ihrem neuen Gewände, unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen und nur das Beste zu bieten.
Betriebsteilern u. Festlichkeiten stehen unsere erneuerten Festräume im **Hall's schönsten Ecke mit Blick auf den Giebachstein** zur Verfügung.
 Heinrich Ricke u. Frau, Talstraße 7/8, Ruf 361 59 (früher Obfröhenstraße, Bergstraße, Burggäßchen)

Handwerksarbeiten

Damenhüte

Neuheit
 sehr billig, gute, einbrennbar, 31. April 2023.

Ma... beiten

Janine Lopez, wird tadelmäßig und preisgünstig gefertigt. Mari Schmidt, Maler, Friedrichstr. 25.

... und wieder

25 BEWEISE

daß **Michel stets billig ist!**

Klöppel-Hemdenpassen mit Spitzen und Einsatz reich garniert	0.12
Halbleinenband 3 Stück, 4 2 Meter zusammen	0.12
Schuhenkel 100 cm lang, schwarz und braun	0.15
Herren-Socken bunt gemustert, mit kunstgedr. Effekten	0.32
Damen-Strümpfe Macos mit Kniele platziert, kräftige Wä. Paar	0.78
Kinder - Knie - Strümpfe mit breitem Umschlag-Rändchen Gr. 1-6 0.48, 2-4 Paar	0.38
Erstlings-Jäckchen fest gewirkt	0.35
Kinder-Röckchen gestrickt, mit langem Arm, feste Qualität	0.48
Damen-Schlüpfer Kunstseide in vielen schönen Farben	0.78
Kinder-Schlafanzug Tricot, mit weißem Kragen	1.10
Damen - Jumperschlürze Zellr mit einfarbigem Faspel	0.65
Damen - Jumperschlürze Kunstleder, indanthron, solide Qualität	1.25
Herren-Kragen halbsteif, Bielerleider Fabrikat	0.25
Herren-Einsatzhemd echt Mako, besonders schöne Einsatzle	1.70
Kinder-Pulllover und -Westen braun und dunkelblau mit einfarbigem Blende	0.95
Herren-Sportweste dunkelmeiert mit einfarbigem Blende	1.95
Herren-Pullunder kräftige Qualität, weinrot und korndrau	2.20
Wash-Kunstseide hübliche Druckmuster	0.65
Kleider - Karo erprobte haltbare Qualitäten	0.78
Crépe - Maroc 90 cm breit, moderne Frühjahrsmuster	1.45
Hemdenbarchent gut gearbeitete Qualität, verschiedene Streifen	0.39
Schürzenstoff indanthron, 116 cm breit, solide Muster	0.78
Gerstenkorn - Handtuch gestaumt und gebündelt	0.25
Hemdentuch 70 cm breit	0.35
Hautstuch - Bettlaken mit verstärkter Mitte, von unbegrenzter Haltbarkeit	2.95

— und vor allen Dingen —

WALHALLA

Die Attraktionen Europas — Unvergessliche Stunden!

Täglich 20.15 Uhr Sonntags auch 16 Uhr

Palä

Heute und morgen abends 11 Uhr
Nachtvorstellung
Tänzerinnen
 nach Südamerika gesucht
 Verkauft an d. r. Theaterkasse

Kundent am Sonntag

Leipzig

Wettelaenge 382

8:50: Mitteilungen für den Bauer
 9:00: Fußballspiel
 9:15: Fußballspiel
 9:30: Aus Danzig: Blasmusik
 9:40: Fußballspiel
 9:50: Fußballspiel
 10:00: Zensurprüf.
 10:10: Wetter und Wasserstand
 10:20: Programm auf Schallplatten
 10:30: Zensurprüf.
 10:40: Wetter und Wasserstand
 10:50: Zensurprüf.
 11:00: Wetter und Wasserstand
 11:10: Wetter und Wasserstand
 11:20: Wetter und Wasserstand
 11:30: Wetter und Wasserstand
 11:40: Wetter und Wasserstand
 11:50: Wetter und Wasserstand
 12:00: Wetter und Wasserstand

Choral, 6:00: Frühliches Choral
 gepflichter, — 6:30: Jung Daffel
 greift ein, 7:00: Alles antwort
 zur Jungmannheit! 7:15: Die
 früheste Zeit nachm. nicht, Jung
 Sulfes bleib dabei: —
 ein tüchtiger Sumar und gute Sonne,
 9:00: Sportzeit
 9:05: Sportzeit
 9:10: Sportzeit
 9:15: Sportzeit
 9:20: Sportzeit
 9:25: Sportzeit
 9:30: Sportzeit
 9:35: Sportzeit
 9:40: Sportzeit
 9:45: Sportzeit
 9:50: Sportzeit
 9:55: Sportzeit
 10:00: Sportzeit
 10:05: Sportzeit
 10:10: Sportzeit
 10:15: Sportzeit
 10:20: Sportzeit
 10:25: Sportzeit
 10:30: Sportzeit
 10:35: Sportzeit
 10:40: Sportzeit
 10:45: Sportzeit
 10:50: Sportzeit
 10:55: Sportzeit
 11:00: Sportzeit

Schüler-Abend

Am Flügel: Kapellmeister Kraemer
 Karten zu 60 Pfg. an der Abendkasse

Café Korso

Große Stammbard
Blütenfest mit Tanz
 Freitag - Sonntagabend - Sonntag

Markenräder

Herkules
 Diamant
 Adler
 Becke
 Kanus
 Ausziehliche und Stühle
 in schöner halbes
 Ausstattung billig
 G. Schmitz
 6. Marktstraße 26
 am Markt

Deutschlandsender

Sendeleist. 1571
 6:00: Guten Morgen, lieber Kamerad!
 Der Deutschlandsender beginnt...
 6:00: Gedenkspiel Tagesbruch

Anzeigen in der

schaffen Umsatz

Ausverkauf unserer Restbestände

insbesondere

- Kindermäntel
- Schülermützen
- Handschuhe
- Strümpfe
- Herrenkragen
- Putz-Zutaten
- Kurzwaren

Zu Spottpreisen
 Zu Spottpreisen

jetzt J. Lewin

Große Ulrichstraße Nr. 57, I.

Mitteilungen der NSD.A.P.

NS. Frauenhilfe Ostfalen, Glaucha, Rannfelder Platz, heute, Freitag, 20 Uhr findet im Rahmen einer Pflichtmitgliederversammlung im „Golfjäger“ ein Wahlbildvortrag von Frau Bernide über „Eine Mahnfahrt einer Schulklasse nach Potsdam und Berlin“ statt.
 Gitterjungend und Jungvolk. Wir weisen darauf hin, daß für die Gitterjungend und das Jungvolk, Zionsdorf heute, Freitag den 20. April um 7 Uhr eine Sonderveranstaltung am 1. April, 15.30 Uhr, im Ufa-Theater, Neue Promenade, Zentrum des Witten's, stattfindet. Karten zu dieser Sonderveranstaltung, die nur für Gitterjungend und Jungvolk freigegeben sind, sind bei den zukünftigen Einheiten zu haben.
 Ortsgruppe Remmert. Die Geschäftsstelle der Ortsgruppe einseit. fämlicher Gitterungen (NSF, NSB, NSDAP, NS-Gewerkschaft) steht durch Frau Bernide (Wahlbildvortrag) befinden sich ab 1. April 1935 in der Reichstraße, 3 (Wagen), Remmert Nr. 357/93. Sprechstunden: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12-19.30 Uhr.

Es gingen verlarnt. Das große Ehrenzeichen des H. Rudolf Stahl, Wital Nr. 28104, Ortsgruppe Nabelien; das kleine Ehrenzeichen des H. Konrad Karsick, Wital Nr. 16496; das Witalistenband des H. Hermann Müller, Wital Nr. 115454, Ortsgruppe Halle; die Witalistenbande des H. Martin Gertrud, Wital Nr. 272385, Ortsgruppe Gersdorf; die Witalistenbande des H. Georg Wächter, Wital Nr. 1149386, Ortsgruppe Zeitz; das Witalistenband des H. Margarete Schätze, verheiratet, Wital Nr. 295092, Ortsgruppe Bad Kösen; Frau Witalistenbande.

NSB-Ausstellung „Danzig heißt deutsch“. Die Ausstellung wird besucht, heute Freitag, den 5. April, 16 Uhr, von der NSB-Frauenhilfe Preimfeld und um 19.15 Uhr von der NSDAP-Ortsgruppe Gersdorf; am Sonntag, dem 7. April, 11 Uhr, NSDAP-Ortsgruppe Gersdorf.

Ortsgruppe Wasserum-Wald. Die Geschäftsstelle räume fämlicher Gitterungen befinden sich ab 1. April 1935 Halberstädter Straße 6, Gersdorf, die Gitterungen sind für alle Gitterungen einheitlich festgelegt am Dienstag bis Freitag von 12.30 bis 19.30 Uhr.

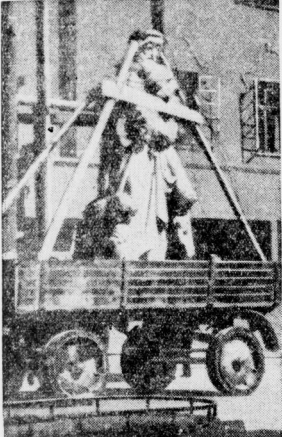
Aus der Stadt Halle

Leiden des Deutschtums in Südtirol

Der katholische Pfarrer von Sulden verbannt, weil er Liebesgaben aus Halle verteilte

In der Reihe nationalistischer Gewalttaten von italienischer Seite, wie sie leider in der letzten Zeit in Südtirol häufig geworden sind, verdient ein Fall besondere Erwähnung. Es handelt sich um den deutsch-katholischen Pfarrer von Sulden — demselben Ort, wo auch eine kleine evangelische Kapelle steht, die von Halle aus gebaut wurde und noch heute betreut wird. Dieser ist jetzt an 3 Jahren Verbannung verurteilt worden, weil er anlässlich Gelder vom Deutsch-Österreichischen Alpenverein, die ihm unter anderem auch von der halleischen Zeitschrift zur Verfügung gestellt wurden, an die Kinder seiner Gemeinde verteilt habe.

Ingrunde liegt dieser Maßnahme, die der „Altdiözesan“ in Innsbruck verbreitet, folgende Tatsache: Die halleische Alpenvereins-Zeitung unterließ seit langem Jahren besonders enge und herzliche Beziehungen zum Deutschtum in Südtirol. Sie fanden ihren Ausdruck auch in Geldbeträgen, die es dem Pfarrer von Sulden ermöglichten, an einem in der halleischen Gemeinde zu Weihnachten eine Feiern zu machen, mochten nach Lage der Dinge sicherlich nicht das Beste sein.



Schell-Weiß

Der „staatsgefährliche“ Walther von der Vogelweide im deutschen Bozen wird abtransportiert

zinslast eingewandt werden kann. Die genannten Unterführungen gehören mit der von anderen vollenständigen Verbänden (S.D.A., S.M.A., S.P.A. usw.) geleiteten Kulturarbeit auf eine Linie.

Es ist ja aber bekannt, daß die Italiener in Südtirol neuerdings das Deutschtum in heftiger Ausdrucksform auf die förmliche Weise diskreditieren und verfolgen. Schon im unmittelbaren Anschluß an die S.A.T.-Aktivitäten wurden nicht wenige Südtiroler Deutsche zu vielen Jahren „Kontinierung“ verurteilt, weil sie ihre Freunde über den deutschen Sieg an der Saar durch Anzeichen von Freude in Form von Abzeichen, Karten, Briefen, Briefchen, etc. betrauten, und außerdem vielerorts in großen Letzern die Jüdischkeit zu lesen war: „Südtirol bleibt deutsch wie die Saar.“ Weiter wird wieder gegen den Deutschen „S.A.T.“-Krieg erkl. mit aller Schwärze vorgegangen. Verurteilungen wird die Unterführung entgegen, wenn sie nicht damit einverstanden sind, daß ihr deutscher Name verwischt wird. Selbst das Zentral-Walther von der Vogelweide wurde bekanntlich erst vor wenigen Tagen von seinem angeschlossen Pöbel entfernt und zu höchster Stufe in einer abgelegenen Straße neu angeheftet.

Besichtigung des Trothaer Hafens durch Regierungspräsident Dr. Sommer

Am Donnerstag besichtigte Regierungspräsident Dr. Sommer, Herr Ober, den Trothaer Hafen. Er wurde im Gefolge des Leitenden der Werke der Stadt Halle von Bürgermeister Dr. Max als Mitglied des Aufsichtsrates und Direktor Dörmann als Vorstand der Mitteldeutschen Hafen A.G. sowie von den Sachverständigen Herrmann, Nach einer kurzen Besichtigung des C-Berkes besichtigte Kreisleiter Dörmann an der Spitze des Regierungspräsidenten im Sitzungssaal des Werkes über die Entschärfung des Trothaer Hafens und erläuterte auf Grund von Plänen die bisher geschaffenen Anlagen, deren Kosten umwand rund drei Millionen Mark betragen, und an deren Ausführung sich bekanntlich neben der Stadt Halle auch die Provinz Sachsen, der Preussische Staat und das Reich beteiligt haben. Anschließend fand eine eingehende Besichtigung der genannten Hafenanlagen statt.

Schneife, Verbesserung der aufrechten öffentlichen Straßen, Beseitigung des Schmutzes und der Unreinlichkeit entsprechend wird die Reichspostdirektion Leipzig sämtliche jeden Monat ein Verzeichnis der letzten Schmutzigen für Verleumdungen nach angelegentlichem Inhalt herausgeben. Das Zusammenverzeichnisse kann von jedem Postamt

Flaggenhissung vor dem Rathaus Beginn der Zwischenentscheidung im Berniswettkampf

2000 Jungens und Mädels aus unserem Gau hatten an den Vertischendungen zum Berniswettkampf in den verschiedenen Kreisparteien teilgenommen, 500 von ihnen sind ausgewählt worden, als die Besten des Gaus an der Zwischenentscheidung in der Gauhalle Halle teilzunehmen. Die Besten von ihnen werden für den endgültigen Wettbewerb nach Saarbrücken entsandt werden, um mit einem Saarbrücker des Jahres den Preis für den einigültigen Sieg in diesem Wettkampf der Vertigung zu erringen.

Die Zwischenentscheidung begann am heutigen Freitagmorgen um 7.15 Uhr mit der feierlichen Flaggenhissung vor dem Rathaus. Kreisleiter Dörmann, Oberführer Zante, Kreisleiter Dörmann, Stadtschulrat Dr. Graßmann und viele andere Ehrengäste nahmen an dieser Eröffnungsfeier teil, bei der die Fahnen der S.A.T., Gauvereine, etc. aber auch Kreisleiter Dörmann, Graßmann und Stadtschulrat Dr. Graßmann noch einmal auf den Sinn dieser Entscheidung hinwiesen. Unter den Klängen des Präzisionsmarsches ließen dann die Töne der Bewegung, der Arbeitssfront und der Hilfslinien an den Wägen erklingen. Die Veranstaltung schloß mit dem Präsentieren der Hiltlerin.

Für die Mädel begann der Wettkampf mit der theoretischen Prüfung im „Stadt-

Das eiserne Kreuz nach 19 Jahren

Freudige Ueberrastung für einen Hallenser / Er galt seit 1916 als „vermißt“

Der Danthunnenabteiler Kurt Pöfer, der an der Provinzial-Dantheunnenabteilung Halle wirkt, erzählt jetzt bei der Verleihung der Frontkämpfer-Ehrenkreuze, daß ihm vor 20 Jahren das Eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen worden war. Antolne eines Offiziersdienstes war er damals tot gemeldet worden.

In einem Gespräch schildert uns Oberführer Pöfer, wie es dazu kam, daß er erst jetzt von der Verleihung des Eisernen Kreuzes Kenntnis bekommen hat. Er kämpfte im Jahre 1916 mit dem 5. Infanterie-Regiment an der Somme und war von seinen Vorgesetzten für die Verleihung des Eisernen Kreuzes 2. Klasse vorgeschlagen worden. Am 1. November 1916 erfolgte ein ein harter französischer Angriff; der Unterführer in dem er sich mit einigen Kameraden anhielt, wurde eingeschlossen und verhaftet, so daß Pöfer und seine Kameraden wußten von der Außenwelt abgeschnitten waren. In mehrwöchiger Arbeit gelang es ihnen schließlich, sich selbst wieder auszurufen. Als sie aber an das Tageslicht kamen, fanden sie die Stellung von Franzosen besetzt und wurden sofort gefangen genommen.

Am Montag erfuhr man sehr lange nichts von ihrem Schicksal, so daß sie als vermißt und schließlich wohl als gefallen in den Verzeichnissen geführt worden; selbst die Angehörigen bekamen erst nach mehreren Monaten Nachricht über das wirkliche Schicksal Pöfers. Er blieb noch drei Jahre in der Gefangenenschaft, erkrankte dort schwer und wurde erst im Jahre 1920 anschießend. Er blieb dann noch längere Zeit im Kaserne in Halle und fand dann bei seiner Entlassung in seinem Militärpaß den Vermerk: „würdig des Eisernen Kreuzes“.

Als er nun den Antrag auf Verleihung des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer stellte, erhielt er vom Reichswirtschaftsministerium die Aufforderung, seinen Originalpaß einzuzeigen. Es bedurfte nun einiger Ermittlungen bei der Kreisarchivverwaltung und der Stammtafelstelle, bis alle Papiere beschafft waren. Dann aber stellte sich heraus, daß Pöfer das Eiserne Kreuz tatsächlich schon im Jahre 1916 verliehen worden war, und daß es nur deshalb nicht anschießend worden war, weil er in den Listen des Regiments irrtümlich immer noch als vermißt oder gefangen geführt worden war. Erst in diesen Tagen erhielt er nun vom Reichswirtschaftsministerium die Mitteilung von der Verleihung und zugleich mit dieser Mitteilung auch das Original des EK II selbst zugefickt.

Reichswirtschaftsstammer und Württemberg

Die Reichswirtschaftsstammer nimmt zu den sich häufenden Fällen Stellung, in denen in Hauptverkehrsstraßen in Zornausgängen von Privatbürgern Straßenschilder für Württemberg errichtet worden sind. Soweit es sich um Verkaufsstellen für rohe Waren handelt, würden in der Regel, da es auf die Tage und Beschriftung der Verkaufsstellen nicht ankommt, die Schilder des Reiches zum Schutz des Einzelhandels Anwendung zu finden haben, es sei denn, daß diese Verkaufsstellen mit einem handwerklichen Betrieb, der die Württemberg in räumlicher Verbindung haben, das den Verkauf von solchen Württemberg (Koblat- und

Württemberg). In der Beantwortung weltanschaulicher Fragen und in der Behandlung von Themen aus ihrem Fachgebiet sollen sie hier zeigen, wie weit sie nicht nur praktisch, sondern auch geistig in ihren Pflichterfüllung einbezogen sind und ihre Aufgabe als feiner Teil im großen Württemberg verstanden haben. Die Jungens bekommen gleich mit den praktischen Aufgaben. Die Kaufmanns- und Bürogehilfen, 42 an der Zahl, erfüllen diese Wettamptaufgaben in der Handwerkerkategorie, die anderen Teilnehmer den verschiedenen Berufen. Die Chemiker haben ihre Aufgaben bereits im Vorwettbewerb erfüllt, der Wettkampf der Kadetten-Vergabung findet in Eisleben statt.

Neuer Zeuge für den Selbstmord der verunglückten Hausangestellten

Die Ermittlungen nach dem aus Halle verunglückten Dienstmädchen Vina Zecura sind zu weit gediehen, daß man mit ziemlicher Sicherheit annehmen kann, daß die Mordthat die Selbstmord in der Saale begangen hat. Unter den beiden Verdächtigten, die gestern bereits befragt, sie hätten um die fragliche Zeit beobachtet, daß an der Saale ein unbekanntes Boot und letzte Stunden anfangen sei, hat sich jetzt bei der Kriminalpolizei noch ein Bootverkäufer gemeldet, der ähnliche Beobachtungen gemacht hat und vor allem zu der gleichen Zeit an der Saale und letzte Stunden anfangen an Differenz gehört hat. Obwohl er sich mit seinem Boot gerade auf dem Wasser befand, konnte er doch nicht mehr entdecken, als er nach an die Stelle ruderte, von der er diese Kunde gehört hatte. Die Saale soll heute unterhalb der „Saalebräunerei“ nochmals abgeklärt werden.

„Der soldatische Mann und seine Gefährtin.“ Ueber das Thema „Der soldatische Mann und seine Gefährtin“ sprach heute von 11.30 bis 13.10 Uhr im Kreisverein Leipzig die Zeitschriftredakteur „Saale-Zeitung“ Kieselstein Götter.

Zum ersten Mal Sonntagshüterkehr auf dem Flughafen Halle Leipzig

Am Sonntag, dem 7. April, tritt ein für die Bedeutung des Halle-Leipziger Verkehrsflughafens wichtiges Ereignis ein: Criminalia wird der Flughafen in Schiffsmit dem Sonntagshüterverkehr angefahren. Um 7.40 Uhr landet die Deutsche Luftlinie mit einer Ju 52 und startet um 7.50 Uhr nach Leipzig. In Leipzig wird der Flughafen nach Genu, Marseille, Barcelona und Madrid erreicht. Die Gegenmaschine landet um 17.40 Uhr auf dem Flughafen und startet nach Berlin um 17.50. Vom 1. Mai ab wird dieser Sonntagshüterverkehr durch eine weitere nach Frankfurt fliegende Linie verstärkt werden. Um all dem, die sich den Winter sehr Sonntags auf dem Flughafen Schiffsmit annehmen wollen, die Möglichkeit zu geben, selbst einen Ring am Flughafen durchzuführen, hat die Deutsche Luftlinie während einer Verkehrsmaschine auf dem Flughafen Nationalität für Rundflüge zur Verfügung steht.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wetternachrichten für Sonnabend: Wohlhohe, bewölkte, kalte, Windig, abends geringe Niederschläge. An der Nacht etwas Frost.

Für Sonntag: Geringe Wettervorhersage noch nicht zu übersehen.

Schleife Trotha. Wasserhand Unterpegel Zolliche Trotha: 212 Meter, das sind seit gestern 5 Zentimeter Fall. Schiffsbericht: Eisdampfer Verleumdung, 1. März 1926.



Das Signal, das jeden zum Halten anfordert. Die Streifenwagen der motorisierten Landstraßenpolizei haben im hinteren Wagenteil ein besonderes aufleuchtendes Schild, das jeden Fahrer auf der Straße zum Halten anfordert.

ALLE TAGE WIEDER

BULGARIA SPORT

die 31 mit Gold

den des Gruppe Sontrae Hiesbuch 115454. Martin Gruppe die 1. des Wirtveredel 2. Abster

Die 2. der Kreism Gruppe April. Häufig ab besichtig denungen

Kleine Anzeigen

Freitag, 5. April 1935.

Freitag, 5. April 1935.

"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das festgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 4 Pf., für Stellengeseuche 5 Pf., Ziffergebilde 50 Pf. Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer "Kleinen Anzeige" von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung "Mitteldeutsche", nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt; Saale-Zeitung, Gera; Weimarer Zeitung, Weimar; und Mansfelder Tageblatt, Mansburg betragen die Kosten: 30 Pf. für das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Ziffergebilde 50 Pf.

Möbel

Schlafzimmer komplett RM. 275.-, 295.-, 305.-

Speisezimmer echt Eiche RM. 295.-, 305.-, 425.-

Küchen moderne RM. 105.-, 135.-, 165.-

Ausziehtische RM. 22.-, 35.-, 38.-

Chaiselongues RM. 42.-, 28.-, 35.-

Poistersessel RM. 14.-, 20.-, 24.-

Fürgarderober RM. 20.-, 25.-, 32.-

Bettstellen RM. 15.-, 21.-, 25.-

Kleiderschränke RM. 35.-, 45.-, 95.-

Möbel-Bekehr
Leipzig-Str. 18
Annahme von Ebsanddarlehen.
Zahlungssicherung.
Lieferung frei Haus.

Echte Lederjacken 25:-

Ledermäntel / Handschuhe Überhosen Sommer-Autohauben
Zimmermann
Halle (Saale)
Große Ulrichstraße 52

Stellengeseuche

Wäcker
Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker
Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wirtschäftliche Frau

Lebte, 25 Jahre, in frauenlosem Geschäftsbetrieb verheiratet, hat, Ang. Nr. 4709 Geschäftsfähige.

Gebildetes
arbeitslos, 37 Jahre, möchte ein kleines Geschäft eröffnen. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Speisezimmer

würde Ihnen sicher gefallen und die Preise doch auch!
376.400.464.535 bis 1280 RM
Bitte sehen Sie sich diese Wohnung an. Wir zeigen Ihnen sehr einen schönen Zimmer-Bedarfsdeckungschein wird i. Zahlung genommen.
Gebr. Jungblut
Albrechtstraße 37

Helle Büroräume

1. Stock, mit Zentralheizung, ca. 100 qm groß, 1. Juli zu vermieten
Rich. Heinze
Gr. Steinstraße 71 (Hauptpost)

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, in frauenlosem Geschäftsbetrieb verheiratet, hat, Ang. Nr. 4709 Geschäftsfähige.

Billiger Kredit!

Damenmäntel
RM. 26.-, 35.-, 44.- u. höher.

Kleider
RM. 6.-, 12.-, 20.- u. höher.

Kostüme
RM. 26.-, 32.-, 44.- u. höher.

Das sind unsere Kreditpreise, hierauf wird kein Aufschlag berechnet.
1. Anzahl, Wochen- oder Monatsweise.

Merkur G. m. H.
Halle-S., Gr. Ulrichstr. 4, 5, 11.

Offene Stellen

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.



Wenn Sie sparsam veranlagt sind, dann kaufen Sie Bettfedern am Platze bei der Spezialfirma, wo Sie auch die nötige Auswahl hat!
Es ist keine leichte Sache für die Hausfrau, Bettfedern einzukaufen, aber wir machen es Ihnen leicht, wir beraten Sie richtig.

Bettfedern, sehr kräftig, zu Kissenfüllungen und Oberbetten Mk. 2.50 3.- - 3.80 4.60
noch bessere Sorten, zum Oberbett
..... Mk. 5.- - 6.- 6.60 7.50

Unsere Spezialität
weiße Halbdaunen Mk. 9.- - 10.- p. Pfd.
Alles sorgfältig gewaschen und sortierte Ware.

Metal-Bettstellen für Erwachsene
Mk. 15.75 19.- 24.- 25.- 29.50 26.-
27.- 28.- 29.50 30.- 32.- 33 und 34.-
37.- 39.50, in weiß, schwarz, Birke, kaukas. Nußb., grün-creme, rosa-creme u. a.

Kinder-Bettstellen von Mk. 20.- an

Auflage-Matratzen für Erwachsene
Mk. 15.- 18.- 22.50 25.- 26.- 28.- 30.-
gut verarbeitet, mit Afrique (Palmblätter) gefüllt.

Kress & Co.

Pfännerhöhe 4 und Kleinschmieden 6
Bettfedern-Fabrik, eigene Werkstätten für Herstellung von Stepp-cken und Auflage-Matratzen

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Wäcker

Lebte, 25 Jahre, mit guten Kenntnissen, sucht zum 15. 4. eine Stelle bis zu 22 Stunden und etwas monatlich. Angebote an Frau H. Meier, Grobstr. 12, Leipzig 10.

Blick über die Wirtschaft

Nach dem gegenwärtigen Stand der Arbeiten wird die neue Eisenbahnreformierung nicht vor dem 1. Januar 1936 in Kraft treten. In die jetzt allgemein deutschen Reichsbahn noch bis zum 30. Juni verwendet werden dürfen.

Die Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels besteht in einem Antrag auf die nationalpolitische Pflicht des Einzelhandels, im Reichsbereich für den Absatz von Warenerzeugnissen zu sorgen. An Waren, die aus dem Staatgebiet zu beziehen sind, können vor allem Nahrungsmittel, Bekleidungsgegenstände, Lebensmittel, Spielwaren in Betracht.

Am Ende des Jahres 1935 wird eine große Bodenverbesserung einschließlich Fruchterhebung im Deutschen Reich durchgeführt werden.

In der Generalversammlung der Stahl- und Walzwerk Hennigsdorf A.G. in Berlin wurde mitgeteilt, daß im neuen Geschäftsjahr die verhältnismäßig ähnliche Entwicklung des Vorjahres angebahnt hat.

Im März wurden durch den Reichsgericht 270 (im Vormonat 244) neue Kontur- und 63 (62) eröffnete Vergleichsverfahren befristungen.

In der Generalversammlung der Elektrowerke A.G. in Berlin, das Stromerzeugungsunternehmen des Reichs, setzte die Dividende auf 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr fest. Der Geschäftsrat Dr. Goerzler wurde in den Ausschuss gewählt.

In Chemnitz haben sich im März eine leichte Abkühlung im Bergbau und die Nachfrage nach Düngemitteln nur erheblich besser.

Im Drahtmarkt bewegen sich im März Auftragsnachfrage und Preise auf dem Niveau der Höhe des Vormonats; das Exportgeschäft hat sich vermindert.

Die Stahlwerke A.G. Chemnitz haben im März 225.239 tHM. aus, wovon wiederum 8 Prozent verteilt worden. Die Geschäftstätigkeit hat außerdem 100.000 tHM. als außerordentliche Dividendeanteile an die bisherigen Werksangehörigen ausbezahlt, ferner wird als Reserve für Pensionverpflichtungen und Unterhaltungs- und Jubiläumsgeldern ein Jubiläumsgeld von 250.000 tHM. gebildet.

Die Volkswagenwerk AG. Wolfsburg, die ein Reingewinn von 1,5 Mill. tHM. aus dem 8 Prozent Dividende verteilt werden, von denen 1 Prozent der Geldabtausch überwiegen wird. Der Vorstand berichtet über anhaltende Nachfrage vornehmlich für den Jnlandabsatz. Das Exportgeschäft hingegen wurde ernstlich erfährt durch englische und japanische Konkurrenz.

Der Reichsfinanzhof für Preisüberwachung hat die von der Reichsfinanzverwaltung beschlossene Preisüberwachung in den öffentlichen Wirtschaftsleistungen (Wirtschaftliche Arbeitsleistungen) vom 24. Januar 1934 aufgehoben.

Eine Firma hatte in verschiedenen Anzeigen einen „Hängesack“ verkauft, welcher schließlich als eine „Hängesack“ verkauft. Auf die in Form eines Stellungsanwerbers gefasste Anzeige wendeten sich zum ersten Teil Arbeiter. Die Werbung wurde dann abgebrochen, da die Firma nicht mehr in der Lage war, die Waren zu liefern. Die Firma hat sich entschuldigt und die Arbeiter entschuldigt.

Eine Rede Axmanns:

Keine wirtschaftlichen Vorteile durch H. Der Wirtschaft des Reichs- und preussischen Wirtschaftsausschusses sprach Obergeschäftsführer Axmann über „Stillerung und Entlastung“. Er wies darauf hin, daß es die Aufgabe der Jugendbewegung sei, immer wieder von neuem die Idee der Volksgemeinschaft in den kommenden Geschlechtern zu verankern. „Wir vertreten“, so erklärte der Redner, „den Grundgedanken der Volksgemeinschaft, dem ein Jüngling zum Eintritt in unsere Reihen müßte gleichmäßig antworten dazu vorbereiten helfen.“

Wasserstände

Ort	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand
Staal	5,2	5,1	5,2	5,1
Frankfurt	5,2	5,1	5,2	5,1
Berlin	5,2	5,1	5,2	5,1
Calbe	5,2	5,1	5,2	5,1
Grebenitz	5,2	5,1	5,2	5,1
Havel	5,2	5,1	5,2	5,1
Brandenburg	5,2	5,1	5,2	5,1
Havelberg	5,2	5,1	5,2	5,1

Quenz ist eine Kampfgemeinschaft, deren Zwecksetzung es ist, die in der Kampfsituation aufgestellten Forderungen in unverrückbarer Arbeit am Staat zu verwirklichen. Alle diejenigen müssen entlassen werden, die gläubig, daß der Gewinn in der Arbeiterbewegung die Vorbereitung für die Erringung wirtschaftlicher Vorteile ist.

Der Organismus im Menschenleben, so erklärte Obergeschäftsführer Axmann, zeige Schwächen und Fehler. Man dürfe, wenn man nach den Forderungen der nationalsozialistischen Jugendbewegung schone, niemals vergessen, jedoch anderen Wert diese Jugendbewegung bestehe, der es gelte, die in ihrer Arbeit zu vereinen. Konfessionelle Einteilungen innerhalb der Jugendbewegung werden niemals gebildet werden können. Nichts als Volksgemeinschaft habe die Hitler Jugend davon Abstand genommen, einen katolischen oder protestantischen Jugenddienst einzurichten, denn die nationalsozialistische Jugendbewegung vermeide alles, was den Jungen Fremdes zum Bewußtsein brächte, nämlich, daß sie ein Protestant und dort ein Katholik in den Reihen marschierte.

Mitteldeutsche Zuckerindustrie

Der wissenschaftliche Aufbau der heimischen Zuckerindustrie

Zur Zeit beschäftigen die Anlagen und Abflüsse der Zuckerraffinerien über das Zuckerwerk in Berlin die Aufmerksamkeit, daß eine erhebliche Verbesserung der Rentabilitätsverhältnisse und der Qualität der Zuckerraffinerien eintritt. Es sind hierzu, sowie auch die Anlage von Zuckerraffinerien, eine erhebliche Verbesserung der Rentabilitätsverhältnisse und der Qualität der Zuckerraffinerien eintritt. Es sind hierzu, sowie auch die Anlage von Zuckerraffinerien, eine erhebliche Verbesserung der Rentabilitätsverhältnisse und der Qualität der Zuckerraffinerien eintritt.

Die Zuckerindustrie in Deutschland ist in der Lage, die Anforderungen der Weltmarkts zu befriedigen. Die Zuckerindustrie in Deutschland ist in der Lage, die Anforderungen der Weltmarkts zu befriedigen. Die Zuckerindustrie in Deutschland ist in der Lage, die Anforderungen der Weltmarkts zu befriedigen.

Das mitteldeutsche Ergebnis eines Zuckerraffinerien ist ein sehr in den Geschäftsergebnissen der Zuckerraffinerien in den Rentabilitätsverhältnissen der Zuckerraffinerien. Die Zuckerindustrie in Deutschland ist in der Lage, die Anforderungen der Weltmarkts zu befriedigen.

Nur Arbeit für Mitglieder der DAF. Die „Nationalsozialistische Parteiorganisation“ meldet aus Köln: Die Betriebsführung und Betriebsabrechnung der DAF sind in der Lage, die Anforderungen der Weltmarkts zu befriedigen.

Der Reichsfinanzhof hat die von der Reichsfinanzverwaltung beschlossene Preisüberwachung in den öffentlichen Wirtschaftsleistungen (Wirtschaftliche Arbeitsleistungen) vom 24. Januar 1934 aufgehoben.

Getreide- und Warenmärkte

Ware	Preis	Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	4,4	Gerste	4,4	Roggen	4,4
Hafer	4,4	Wassermelone	4,4	Äpfel	4,4
Birnen	4,4	Pflaumen	4,4	Kirschen	4,4
Nüsse	4,4	Walnüsse	4,4	Haselnüsse	4,4

Metallpreise in Berlin am 4. April 1935	Metallpreise in Berlin am 4. April 1935	Metallpreise in Berlin am 4. April 1935	
Aluminium	108,00	Zinn	108,00
Kupfer	108,00	Wismut	108,00
Gold	108,00	Silber	108,00

Berliner Donnerstag-Börse

Die Berliner Donnerstag-Börse verkehrte bei ruhigen Umständen in überwiegen leiser Haltung. Das Publikum erzielte an den Aktienmärkten besonders Fortritte in der Papieren, die nach der dividendenlosen Zeit eine Erhöhung ihrer Dividenden vornehmen.

Frühverkauf von heute

Demnach vorläufig große Umsätze sind zu erwarten, nicht die Tendenz nach dem freundlichen Verlauf der gestrigen Mittagsbörsen sowie der Grundmarktstimmung. Die Börsen sind heute um 12.00 Uhr geschlossen.

Mitteldeutsche Börse

Am Mittwoch war die Kursentwicklung wieder unregelmäßig. Am Donnerstag wurde der Kurs wieder nachfrage für Wandbriefe, Devisen und Dresdener Schanzenanleihen wieder rückwärts.

Berliner amtliche Devisenkurse

Devisen	Kurs	Devisen	Kurs
Dollar	2,48	Schilling	12,00
Frank	16,70	Reichsmark	1,00
Mark	16,70	Polen	1,00

Berliner Mittagsnotierungen

Ware	Preis	Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	4,4	Gerste	4,4	Roggen	4,4
Hafer	4,4	Wassermelone	4,4	Äpfel	4,4
Birnen	4,4	Pflaumen	4,4	Kirschen	4,4
Nüsse	4,4	Walnüsse	4,4	Haselnüsse	4,4

Dr. Ley sprach in Hamburg

Zur Wahl der Vertrauensleute. In der Schiffbauhalle der Werft von Blohm & Bock in Hamburg fand am Donnerstag eine Großkundgebung der gesamten Vertrauensleute statt. Nach einer Begrüßung durch Staatsrat Blohm nahm Reichsorganisationsleiter Dr. von dem Dörf. Er erinnerte an die frühere furchtbare Arbeitslosigkeit gerade im Hamburger Hafen und sagte: Wenn wir heute das heutige Leben hier betrachten, dann erkennen wir das erreichte Wandel fast ein Wunder. Als wir kürzlich aus diesem Hafen 3000 deutsche Arbeiter und Arbeiterinnen hinaus in die Welt fahren ließen, da haben wir noch nicht, wie ich imphieren wiederholte diese Tat in der Welt finden würde. Wir haben die Idee des Nationalsozialismus durch die Freude hinausgetragen in die Welt. Wenn man sich fragt: Was war ihr größtes Erlebnis auf dieser Fahrt, so antwortet ich: Ich habe gesehen, wie aus dem Proletariat ein stolzer deutscher Mensch geworden ist. (Stürmischer Beifall.) Ich habe durch „Freude“-Arbeit nach Madeira her der Welt bemerkt, daß ein neues deutsches Volk entstanden ist, und die Erklärung des Führers über die allgemeine Beschäftigung hat der Welt bewiesen, daß man Deutschland nicht mehr ungeschickt ansetzen kann. Es gehören Arbeiter und Soldaten zusammen. Ein Volk, das in der einen Hand den Hammer hat, um zu arbeiten, muß in der anderen das Schwert haben, um seine Arbeit zu verteidigen.

Zur Erneuerung der Arbeit für das Wirtschaftsgesetz Brandenburg. Dr. Daehner, des Reichsorganisationsleiter in der „Arbeit“ die Vertrauensleute sind eine Gruppe der Verantwortlichkeit und einen Anlauf zur Einfließen. Es solle ich dabei jeder Beiziele die Kräfte vorlegen. „Was haben wir nicht gerade in den letzten Jahren und was falsch?“ Der Reichsorganisationsleiter hat die Antwort: „Was ist die Ursache für die Krise?“ Die Antwort ist: „Die Ursache ist die Krise.“

Der Reichsorganisationsleiter hat die Antwort: „Was ist die Ursache für die Krise?“ Die Antwort ist: „Die Ursache ist die Krise.“

Salamander A.-G. Schulfabrikanten

Der A.-G. am 29. April eine Dividende von wieder 7 Prozent vorgeschlagen. Im laufenden Jahr sei der Geschäftsgang weiter befriedigend.

Fast 18 Mill. Krankenkassen-Mitglieder

Der gesamte Mitgliederbestand der Krankenkassen betrug zum 31. März 17,8 Mill. Mitglieder. Ende Januar hat 13,8 Mill. Krankenkassenmitglieder 1,7 Betriebskrankenkassen, 8,1 Innungskrankenkassen, 0,5 und Knappschaftskrankenkassen in diesen Zahlen nicht enthalten.

Berliner Donnerstag-Börse

Die Berliner Donnerstag-Börse verkehrte bei ruhigen Umständen in überwiegen leiser Haltung. Das Publikum erzielte an den Aktienmärkten besonders Fortritte in der Papieren, die nach der dividendenlosen Zeit eine Erhöhung ihrer Dividenden vornehmen.

Frühverkauf von heute

Demnach vorläufig große Umsätze sind zu erwarten, nicht die Tendenz nach dem freundlichen Verlauf der gestrigen Mittagsbörsen sowie der Grundmarktstimmung. Die Börsen sind heute um 12.00 Uhr geschlossen.

Mitteldeutsche Börse

Am Mittwoch war die Kursentwicklung wieder unregelmäßig. Am Donnerstag wurde der Kurs wieder nachfrage für Wandbriefe, Devisen und Dresdener Schanzenanleihen wieder rückwärts.

Berliner amtliche Devisenkurse

Devisen	Kurs	Devisen	Kurs
Dollar	2,48	Schilling	12,00
Frank	16,70	Reichsmark	1,00
Mark	16,70	Polen	1,00

Berliner Börse

vom 4. April

Deutsche Anleihen table with columns for title, price, and change.

Verkehrs-Aktien table listing various railway and transport companies.

Bank-Aktien table listing various bank shares.

Foreign stocks table listing international securities.

Mittelfeldaktien Börse

vereint: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Leipzig, den 4. April 1933

Mittelfeldaktien table with columns for company name and price.

Mittelfeldaktien table (continued) listing more companies.

Mittelfeldaktien table (continued) listing more companies.

Mittelfeldaktien table (continued) listing more companies.

Advertisement for 'Fachmännisch geräffte Deutsche und Schweizer Fabrikate' featuring watches and precision instruments.

Kirchliche Nachrichten section containing church service announcements for various parishes.

Advertisement for Mantel, featuring an illustration of a man in a suit and the brand name 'Mantel'.

Gabardine-Slipon der Mantel für jeden Zweck 32.-

Cheviot-Raglan der Mantel für den modernen Herr 39.-

Shetland-Ulster-Palet der elegant. Tailen-Mantel 43.-

Marengo-Palet dankel-mittel und hell-marengo, der einblättrige Palet für den soliden Herrn 49.-

Advertisement for Otto Tracht, featuring the brand name and address 'Halle (Saale), Leipziger Straße 36/37'.

Text block containing various church notices and community announcements.

Advertisement for 'Kapitalien' with 'RM. 100.000.-' and details about investment opportunities.

Text block containing various church notices and community announcements.

Advertisement for 'In allen Größen' featuring 'Kaltfleisch' and 'Kalbs-Nierentriffl' products.

Eine schlechte Anfall für die Landesverteidigung traf sich in sich selbst.

Frau hier und dort die Hände. Wo aber man sie mit ihren Gedanken weilen...

Wid westwärts gerichtet, wohnen die Franzosen anlangen und nun die Deutschen geben.

Was geschah am 5. April?

Die Deutschen sind da!

Ein Erlebnis vom Vormarsch von Paul Dahms. Sie hielt im Torweg und hielt die Straße westwärts die Frau eines französischen Offiziers von Gollu. Die Aquatone flutet über ihr dunkles Haar, ein warmes Bind spielt mit den Rippen ihrer armen, weichen Schürze. Und ihre Augen schienen tränen.

Ein enttäuschtes Fortschritt, der Zoologe Dr. Borchmann und seine Gattin haben sich von 1927 bis 1931 in Guaymalita angehalten und während dieser Zeit in einigen der großen Binnenseen Inseln entdeckt...

Wid westwärts gerichtet, wohnen die Franzosen anlangen und nun die Deutschen geben. Und es war, als hätte ich mich von ihm und mir nicht getrennt, eine tiefe Atmung die mir überdrückte ist, als würde die laue, weiche Landströmung als lebendes Band, als einziges Bindeglied zwischen jener Frau und dem da vorn...

Der 41 Jahre (1894): Der Dichter von "Dreieckseln" Friedrich Wilhelm Weber in Nieheim gestorben.
Der 107 Jahre (1828): Der Berliner von Goethe'schen Werken und Gründer der Deutschen Buchhandlung, Georg Joachim Göschen, starb in Grimma.

Der letzten Gesicht machen wir halt. Nun erst dreht sie sich nach uns in voller Größe um und sieht uns an und freudig und halb ängstlich, halb neutral.
Und die kleinen Löten auf mit dem Schreien und frohden zur Mutter und halten sich an sie.
"Don Jour, Madame!"
Fremdlich und föhlich wird der Frau die Mitteilung, daß wir in ihrem Hause Quartier beziehen möchten.

Inseln im arafischen Binnensee

Die Krotobinzel zum ersten Male betreten / Eine zutrauliche Tierwelt

Ein enttäuschtes Fortschritt, der Zoologe Dr. Borchmann und seine Gattin haben sich von 1927 bis 1931 in Guaymalita angehalten und während dieser Zeit in einigen der großen Binnenseen Inseln entdeckt, die bisher völlig unbefahren waren. Diese Inseln sind, z. B. auch zu beschreiben, das ein Auenland ist, das für menschliche Siedlung ungeeignet ist. So gibt es mitten im Kuboße eine in Reue eine Insel, die auf früheren Karten, wenn sie überhaupt verzeichnet wurde, als Klippe eingezeichnet war.

Was geschah am 5. April?

Der 41 Jahre (1894): Der Dichter von "Dreieckseln" Friedrich Wilhelm Weber in Nieheim gestorben.
Der 107 Jahre (1828): Der Berliner von Goethe'schen Werken und Gründer der Deutschen Buchhandlung, Georg Joachim Göschen, starb in Grimma.
Der 122 Jahre (1813): Siegrich's Gefecht der Franken unter Jork bei Wödrum.
Der 303 Jahre (1632): Sieg Gustav Adolfs über Tilly bei Rain am Lech.

Münchhausen auf der Wollfjagd

Wollfjagden haben es meistens in sich. Und so auch die von der einatragigen Wollfjagd des Bauern Apowiel im Walde von Gennost bei Pietaroff.
Eigentümlich war der Bauer an seinem Renntierfährten zunächst der von den Wölfen Gejagte. Er wollte eine Kaduna Wölfe bringen und machte durch den großen Wald von Pietaroff. Dort heitete sich ein Rindsel Wölfe an die Spuren seines Schreitens...

Unweg zu Siegfried

Roman von Marliese Kölling

Copyright: Horn-Verlag, Berlin W 35

terea von den Frauen gehörte, denen tausend Verehrer nichts sind, wenn der tausendherren sie verschmäht. So hatte Potoff mit dem Schicksal der arafischen Wölfe...

Die Frau hat am Torweg gestanden und hinter der Frau hat nachgeschickt. Sie ist nicht fortgegangen, bis die Deutschen ins Dorf einrückten.

gebracht, den sie sich schon so lange gewünscht. Damit schien es nur zu sein. Aber von Claudio nicht wußte, daß Don Luis seit diesem Abend häufig und häufig in dem Kreis der Hausherrin bei Donna Victoria erschien. Manuela konnte es nicht begreifen, was war der kleine Don Potoff gegen den großen, schöngeachteten Don Claudio? Aber er machte in sich für den Potoff, während der Herrin. Und sie konnte auch zufrieden sein: Denn so reiche Trinkgelder, wie Don Luis, gab niemand der kleinen Jose.

Unweg zu Siegfried, der sie in allen kleinen Menschen, ein französischer Charakter. Er wollte den ersten Anteil an den Geldspenden und wollte die schöne Frau Mexicos haben. Schließliche hatte er sie so weit, daß sie bereit war, sich von ihrem Mann scheiden zu lassen, trotz der strengen, mexikanischen Gesetze, die eine Scheidung fast zur Unmöglichkeit machen. Doch nach der ersten Unpöppelheit am Don Luis, wiederholte sich verändert.

Die Frau hat am Torweg gestanden und hinter der Frau hat nachgeschickt. Sie ist nicht fortgegangen, bis die Deutschen ins Dorf einrückten. Nun sind wir dort im Quartier. Essen und trinken. Und schließlich rüßt die

Die Frau hat am Torweg gestanden und hinter der Frau hat nachgeschickt. Sie ist nicht fortgegangen, bis die Deutschen ins Dorf einrückten. Nun sind wir dort im Quartier. Essen und trinken. Und schließlich rüßt die

Die Sondernummer

Seitliches Erlebnis von Paul Bergler-Schreiber

Diese Briefgeschichte hat eine kleine Vorgeschichte: Der junge Baron Mafendorf...

Die Güte des Lebens ergab ihm die Hauptgeschichte: Als der Junge heimkam...

Während dieser Tätigkeit aber - zwischen diesen und ihr lagen viele Jahre - galiterte in seiner Zucht ein kleines Kind...

Er lächelte. Er dachte, Nummer Ahaute holten, fiefen, fanden wieder auf und...

Man kann sich denken, wie er sich am Morgen des 1. April nach dem See...

Man sieht ihn nicht abtreten, Miß Steiten hat abgetreten, Miß Steiten...

Das war alles, Miß Steiten. - Es kann man nicht, Friede, die es sich im...

Das war alles, Miß Steiten. - Es kann man nicht, Friede, die es sich im...

Das war alles, Miß Steiten. - Es kann man nicht, Friede, die es sich im...

ziefte. Sie flimperte auf einer Lira, schaute sich beifalligbeinig um wie ein Mensch...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Es ist nicht das kritische, daß in diesen Wochen derartige Anfechtungen...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

Baron Mafendorf sprach zu dem Baron. Er hatte sich wieder in die Augen gefaßt...

glaubte an einen Dreifüßler. Warum sollte Jampa nicht etwa die Rolle eines Heiligtums...

Was war geschehen? ... Erinnerungen kamen in dem Gedanken...

Nähe des Wendepunktes des Krebses, also etwa dort, wo asiatischen Philippinen und Mariannen...

Genau genommen sind die Meeressorten dauernd in Veränderung...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Nach meinem besten aber dürfte es sein, daß in Europa ein herrlicher Zirkel über eine Insel...

Die Schiffe des Sonnengottes

König Chefers Boot aufgefunden / Neue Ausgrabungen bei den Pyramiden

Professor Selim Hassan von der ägyptischen Universität in Kairo...

Professor Selim Hassan erste große Entdeckung sind die sogenannten 'heiligen Boote'...

Nachdem die Schiffe gefunden waren, wurde das Boot des Königs Chefers...

Die Schiffe sind in drei verschiedenen Größen erbaut worden...

Die Schiffe sind in drei verschiedenen Größen erbaut worden...

Konstanz an, daß der nun zum Sonnengott verwendete Boot...

Nachdem die Schiffe gefunden waren, wurde das Boot des Königs Chefers...

Die Schiffe sind in drei verschiedenen Größen erbaut worden...

Die Schiffe sind in drei verschiedenen Größen erbaut worden...

Die Schiffe sind in drei verschiedenen Größen erbaut worden...

auf. Die Wände dieser 'Galerie' bestehen aus Felten...

Die Gegenwart beweist uns, daß die Vergangenheit...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...

Das Gute ist immer schön, aber das Schöne nicht immer gut.

Wer in Allem und Jedem Ammer empfindet...